

Bei Feinstaubalarm auch in Böblingen günstiger unterwegs mit dem ÖPNV



Seit dem 15. Oktober löst die Stadt Stuttgart bei austauscharmer Wetterlage Feinstaubalarm aus, da dann im Stuttgarter Kessel dicke Luft herrscht, die für die Anwohner als gesundheitsgefährdend eingestuft wird. Auch Böblingen ist von der Feinstaubproblematik betroffen.

Seit kurzem gibt es die neue Vorhersagenkarte kachelmannwetter.com/de/modellkarten/sui-hd/boeblingen/stadt-stink-index.html. Sie zeigt an, ob wir in Böblingen in den nächsten Tagen mit einer Inversionswetterlage rechnen müssen, die im Stuttgarter Raum häufig zu Überschreitungen des Grenzwerts für Feinstaub führt, da dann das Austauschvermögen der Atmosphäre einge-



Ich freue mich auf Ihre Meinung! Schreiben Sie mir: Dorothea.Bauer@Stadtrat-Boeblingen.de

schränkt ist.

Zwar hat Böblingen nicht die problematische Kessellage wie Stuttgart, allerdings liegt es in einem sogenannten Schwachwindgebiet, so dass eine Inversionswetterlage auch hier die Luftschadstoffwerte in engen Straßen mit viel Verkehr in die Höhe treibt. Seit auf Antrag der Grünen Stichprobenmessungen durchgeführt wurden, wissen wir, dass wir an verschiedenen Stellen des

Schloßbergrings mit Überschreitungen der Grenzwerte für Feinstaub rechnen müssen. Ob Böblingen so stark von Luftschadstoffen betroffen ist, dass wir einen Luftreinhalteplan brauchen, wird eine ganzjährige Messung der LUBW im Jahr 2017 zeigen.

Wenn Stuttgart Feinstaubalarm auslöst, können wir auch in Böblingen mit einer problematischen Wetterlage rechnen. Dann ist es ratsam, auf die Verwendung von Komfortkaminen und auf Autofahrten, wenn möglich, zu verzichten. Um das Umsteigen auf umweltfreundliche Fortbewegungsmittel attraktiver zu machen, bietet Stuttgart VVS Fahrkarten zum halben Preis an. Dieses Angebot gilt im gesamten VVS Gebiet.

Damit kostet in Böblingen eine Fahrt mit dem Bus nur 1,20 Euro. Verlangen Sie einfach ein Feinstaub-Ticket beim Busfahrer oder lösen Sie ein Kinderticket am Automaten. Mit der moovel App haben Sie zusätzlich die Chance, an



Elektroautos tragen zur Feinstaubentlastung von Innenstädten bei. In vielen Städten kann man damit kostenfrei parken.

Feinstaubalarm-Tagen kostenfrei mit Bus und Bahn zu fahren und car2go für nur 19 Cent pro Minute zu nutzen. Details siehe www.vvs.de/feinstaubalarm. Bei Feinstaubalarm kann also jeder sein eigenes Umwelt- und Mobilitätsverhalten überprüfen: Muss es heute tatsächlich das Auto sein?

Damit der ÖPNV nicht nur bei Feinstaubalarm in Böblingen günstiger wird,

haben wir Grünen ein „StadtTicket“ für Böblingen beantragt.

Dieses gibt es schon in Herrenberg und Marbach und erlaubt ganzjährig eine verbilligte Nutzung der Busse im Stadtgebiet.

Dorothea Bauer
Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen